

Hinweise zur Gestaltung der Beiträge für die Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins (Stand: Juni 2022)

I. Vorbemerkungen

1. Der Text soll mit Anmerkungen bzw. Fußnoten versehen sein. Ausnahmen sind vorher zu vereinbaren.
2. Schrifttype: Arial 12 Punkt in Text und Fußnoten.
3. Einlieferung des Textes per E-Mail an die Herausgeber der ZAGV, Herrn Prof. Dr. Harald Müller (mueller@histinst.rwth-aachen.de) oder Herrn Dr. René Rohrkamp (Rene.Rohrkamp@mail.aachen.de).

II. Der Text

Zitate:

- a) wörtliche Zitate aus Quellen werden *kursiv* gesetzt; keine Anführungszeichen
- b) wörtliche Zitate aus der Literatur werden normal und in „“ gesetzt.

Anmerkungsziffern werden hochgestellt, ohne Klammer. Die **Satzzeichen** stehen **hinter** der Anmerkungsziffer.

III. Zitierweise in den Anmerkungen

Jede Fußnote beginnt mit einem Großbuchstaben und endet mit einem Punkt.

Monografien

Vorname, Name in Kapitalchen, Titel, Ort, Jahr (bei Reihen dann in Klammern Reihentitel und Bandzahl in arabischen Ziffern), Seitenangabe.

Beispiel:

Thomas R. KRAUS, Europa sieht den Tag leuchten Der Aachener Friede von 1748, Aachen 1998 (Beihefte der Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 5), S. 1–36.

Aufsätze in Sammelwerken

Vorname, Nachname in Kapitalchen, Aufsatztitel, in: Titel des Sammelwerks, hrsg. v. Vorname, Nachname in Kapitalchen, Ort u. Jahr, Seitenangaben.

Beispiel:

Klaus G. HINZEN, Im Erdbebengebiet, in: Aachen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Bd. 1, hrsg. v. Thomas R. KRAUS, Aachen 2011, S. 57–86.

Aufsätze in einer Zeitschrift

Vorname, Name in Kapitälchen, Titel, in: Name der Zeitschrift Bandzahl in arabischen Ziffern, Jahr in Klammern, Seitenangabe.

Unterscheidet sich das Erscheinungsjahr vom Jahrgang, wird das Erscheinungsjahr dem in Klammern stehenden Jahrgang nach einem Komma beigefügt.

Beispiel:

Klaus SCHWABE, Aachen am Ende des Zweiten Weltkrieges: Von der NS-Herrschaft zu den Anfängen der alliierten Besatzung, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 101 (1997/98, erschienen 1998), S. 321–392.

Editionen

Titel, bearb. v., Vorname, Name in Kapitälchen, dann Reihentitel und Bandzahl in Klammern, Ort, Jahr, Nr.

Beispiel:

Aachener Urkunden 1101-1250, bearb. v. Erich MEUTHEN (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 58), Bonn 1972, S. 138–141 Nr. 10.

Rückverweise auf bereits zitierte Titel:

Nachnamen der Verfasser in Kapitälchen, danach Kurztitel und in Klammern Verweis auf die Anmerkung, die das vollständige Zitat bietet.

Beispiele:

KRAUS, Aachener Friede (wie Anm. 1), S. 96.

Meuthen, Aachener Urkunden (wie Anm. 14), S. 100; KRAUS, Jülich (wie Anm. 12), S. 10.

Sonstiges

- bei Aufzählung mehrerer Titel in einer Anmerkung sollen diese durch ein Semikolon voneinander getrennt werden.
- bei Titeln mit mehreren Verfassern oder Herausgebern soll zwischen die einzelnen Autoren ein Schrägstrich gesetzt werden, dem jeweils ein Leerzeichen vorausgeht und folgt (/).
- „Herausgeber/Herausgeberin“ bzw. „herausgegeben“ ist mit Hrsg. bzw. hrsg. abzukürzen.